



## Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V.



Breitenbachstraße 1, 60487 Frankfurt am Main

Telefon: +49 30 2024 09-10 • E-Mail: [presse@bgl-ev.de](mailto:presse@bgl-ev.de) • Internet: [www.bgl-ev.de](http://www.bgl-ev.de)

Ihr Ansprechpartner ist: Jens Pawlowski

Pressemitteilung vom 17.01.2024

### **Transportgewerbe zeigt Flagge – eindrucksvolle Protestaktion von BGL und Bauernverband am 15.1.2024 in Berlin**

Transportunternehmen und Lkw-Fahrer haben in einer friedlichen Demonstration vor dem Brandenburger Tor am 15.01.2024 ihre Forderungen in die Öffentlichkeit und Politik getragen - mit ersten Erfolgen: Inzwischen liegen Gesprächsangebote von allen demokratischen Fraktionen vor.

#### **BGL, Frankfurt am Main, 16.01.2024:**

Die Demo, zu der der BGL gemeinsam mit dem Deutschen Bauernverband am 15.01.2024 in Berlin aufgerufen hat, verlief friedlich und erfolgreich. Entgegen vieler Befürchtungen konnte auch das Transportgewerbe eine beachtliche Sichtbarkeit demonstrieren. Sowohl in der Rede von BGL-Vorstandssprecher Prof. Dr. Dirk Engelhardt, der direkt nach dem Präsidenten des Bauernverbands die BGL-Positionen vortrug, als auch auf zahlreichen Lkw-Bannern waren die Forderungen des Gewerbes weithin klar sichtbar:

- Schluss mit der CO<sub>2</sub>-Doppelbelastung bei Maut + Diesel
- Maut-Milliarden für Straßen, Brücken und Parkplätze einsetzen sowie für direkte Zuschüsse in einen klimafreundlichen Straßengüterverkehr – E-Lkw, Ladeinfrastruktur und Biokraftstoffe

- Verdopplung der Mautharmonisierungsprogramme (De-Minimis) auf 900 Mio. Euro

Vor einer beeindruckenden Menge konnte BGL-Vorstandssprecher Prof. Dr. Dirk Engelhardt mit Fakten überzeugen und die Wichtigkeit des mittelständischen Transportgewerbes bei der Ver- und Entsorgung für Wirtschaft und Bevölkerung unterstreichen - fast 85 % der Gütermenge

werden auf der Straße transportiert. Ein Stillstand des Gewerbes hätte fatale Auswirkungen. Daher müssten die mittelständischen Betriebe zwingend von der Regierung unterstützt werden, um ihre Zukunftsfähigkeit zu sichern und Teil der Energiewende sein zu können.

Der friedliche und demokratische Protest zeigt erste Erfolge: In einem ersten Gespräch noch am Tag der Demo hat Oppositionsführer Friedrich Merz dem Gewerbe Unterstützung zugesagt (s. Foto). Die darauf aufbauenden weiterführenden Fachgespräche finden bereits am Donnerstag, 18.01.2024, statt. Darüber hinaus wurde ebenfalls noch am Tag der Demo Gespräche mit den Spitzen aller drei Ampelfraktionen angekündigt, deren Koordination aktuell läuft.

**BGL-Vorstandssprecher Prof. Dr. Dirk Engelhardt:** „Es ist uns gelungen, ein deutliches Zeichen zu setzen, Gehör für die akuten Sorgen und Nöte der mittelständischen Transportunternehmen zu finden und unsere daraus resultierenden Forderungen breit zu streuen. Das Verhalten unserer Branche bei der Protestaktion war vorbildlich. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Unterstützern der Demo und insbesondere beim Organisator, dem Deutschen Bauernverband, für Ihren tollen Einsatz und den friedlichen Protest.“

Video: BGL auf der Großdemo am 15.1.2024 in Berlin

<https://www.youtube.com/watch?v=0k80gsByKKU>

Foto: Ulrich Lange - Dirk Engelhardt - Friedrich Merz